District 27 - Area 07

Young Women in Public Affairs Award 2011 geht an

Hildesheimerin **Jana Wulff-Troeger**

Lydia Eggers Anna - Lena Heins Jana Wulff-Troeger

Erstplatzierte des ZONTA Clubs Hildesheim ist glückliche District 27 Siegerin!

Der Jubel der Hildesheimer Zontians über diesen grandiosen Erfolg ihrer Preisträgerin war überschwänglich, als der Clou des Abends am Schluss der kurzweiligen Preisverleihung durch die Area Beauftragte Birgit Gutmann-Oks bekannt gegeben wurde. Der ZONTA Club Hildesheim, einer von 13 Clubs der Area 07 und inmitten des multikulturellen und multilingualen von Frankreich bis zur Ukraine reichenden Districts 27 beheimatet, hatte zu einer Feierstunde am 13. Mai 2011 eingeladen, durch die die YWPAA Club-Beauftragte Edeltraud Groenda-Meyer charmant führte. Das Engagement der jungen Frauen hob Oberbürgermeister Kurt Machens lobend hervor und Bundestagsabgeordnete Brigitte Pothmer hielt die Laudatio für die Erstplatzierte. Der Doppelsieg der Gewinnerin bedeutet, dass der Ausgezeichneten nicht nur das Preisgeld von 250 Euro von der Hildesheimer Vize Präsidentin Heike Mörlins, sondern darüber hinaus im Namen von District Governor Frieda Demey die District Urkunde durch Vice Area Director Dr. Freia Sucker-Hölscher überreicht werden konnte. Die District Prämie und das von der ZONTA International Foundation vergebene Preisgeld kann die Siegerin gut gebrauchen, denn sie reist im August nach Kolumbien, um dort am Freiwilligendienst „Weltwärts“ des Bundesministeriums für Entwicklungshilfe teilzunehmen. Davor wird sich Jana

noch der Auswahl der ZONTA International Jury stellen, die unter den weltweit 32 District Siegerinnen fünf junge Frauen auswählt und mit dem ZONTA International Award im Sommer dieses Jahres prämieren wird.

Mit der Verleihung des Young Women in Public Affairs Award, den der Hildesheimer ZONTA Club in diesem Jahr zum vierten Male an 16- bis 19-jährige Oberstufenschülerinnen vergeben hat, wurden wieder junge Frauen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für ihre Schulgemeinschaft engagieren, darüber hinaus ehrenamtlich tätig sind, sich um internationales Verständnis bemühen und sich Gedanken über die Stellung der Frau in ihrem Land und in der Welt machen. Die Auswahl der Hildesheimer Finalistinnen aus den acht ausgezeichneten Bewerbungen gestaltete sich für die Jury schwierig, so dass neben dem dritten bis ersten Preis auch ein Sonderpreis und Anerkennungsurkunden vergeben wurden.

Jana Wulff-Troeger landete einstimmig auf dem ersten Platz. Die Abiturientin hatte vor einigen Jahren am Goethegymnasium eine Schülerzeitung gegründet, viele Jahre an einer Ökologie-AG teilgenommen, ist Mitglied im Schulvorstand ihrer Schule und Jahrgangssprecherin. Zwischenzeitlich war sie mit dem Parlamentarischen Partnerschaftsprogramm für ein Jahr in den USA, wo sie Spaß am Lernen von neuen Fremdsprachen fand und sich bei Amnesty International engagierte. Vor und nach ihrem USA-Aufenthalt setzte sie sich für das Hildesheimer Jugendforum ein, dessen Vorsitz sie hat. Auch ist sie beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt und sie ist Koordinatorin des Hildesheimer Komitees vom AFS. Dies ist nur ein Ausschnitt ihres vielfältigen Engagements, das in der beeindruckenden Laudatio vorstellt wurde.

Lydia Eggers, die Zweitplazierte, ist in der Schülervertretung der Robert-Bosch-Gesamtschule, arbeitet in verschiedenen Projekten, wie der Frauenrechts-AG, Beth Shalom-AG, mit und ist mit Chefredakteurin der Schülerzeitung. Sie ist u.a. in der Jugendarbeit ihrer Kirchengemeinde besonders bei Konfirmandenfreizeiten aktiv, hat die Ausbildung zur Jugendleiterin absolviert und ist dabei, gemeinsam mit einer Freundin, in Alfeld die Jugendarbeit im DLRG auszubauen, sie ist dort im Jugendvorstand. Am Schüleraustauschprogramm mit Frankreich und an Sprachferien in England und Spanien hat sie teilgenommen.

Die Drittplatzierte ist **Anna-Lena Heins** vom Gymnasium Andreanum. Ihrem unermüdlichen persönlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass 2008 der Schulsanitätsdienst an ihrer Schule wieder eingeführt und ausgebaut wurde. Sie ist aktives Mitglied beim Malteser Hilfsdienst, absolvierte eine Ausbildung zum Einsatz beim Katastrophenschutz und war schon im Einsatz in Rumänien. An einem Sprachaufenthalt in England nahm sie ebenso teil.

Einen Sonderpreis erhielt **Janina Bauersfeld**, eine Bewerberin von der Friedrich-List-Schule. Sie ist im Stadtschülerrat und im Schulvorstand ihrer Schule als Schülervertreterin. Ideenreich setzt sie sich mit verschiedenen Projekten für ihre Schulgemeinschaft ein. Auch engagiert sie sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich in der

Jugendarbeit ihrer Region. Einige Auslandserfahrungen konnte sie ebenfalls sammeln. Die weiteren vier Bewerberinnen Eleonore Roggemann (Gymnasium Josephinum), Elisabeth Wagener, Theresa Weddig und Theresa Wuitschick (alle Gymnasium Marienschule) – in alphabetischer Reihenfolge - erhielten Anerkennungsurkunden. Alle engagierten jungen Frauen sind eingeladen, am weltweiten ZONTA Netzwerk teilzuhaben.